

Weerth, Georg: 25. (1839)

- 1 Schön warst du, wandelnd auf grünem Plan.
- 2 Die Nachtigall sang, und die Rosen sahn
- 3 Erstaunt ihre liebliche Schwester an –
- 4 Und schön warst du, wandelnd auf grünem Plan.

- 5 Schön warst du, kniend in des Domes Chor.
- 6 Du hobst aus des Schleiers düsterm Flor
- 7 Betend die weißen Hände empor –
- 8 Und schön warst du, kniend in des Domes Chor.

- 9 Schön warst du, tanzend um Mitternacht
- 10 Mit dem kleinen Fuß – hell hast du gelacht
- 11 Und hast mich bankrott und verrückt gemacht–
- 12 Und schön warst du, tanzend um Mitternacht.

- 13 Und schön bist du stets! Ja lieblich und schön!
- 14 Vor Gott und Beelzebub bist du schön!
- 15 Schön bist du, was du auch treibst und tust –
- 16 Doch am schönsten, wenn du im Arme mir ruhst.

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31703>)